



Beitrag für Vereinsinfo
Dezember 2008

Bern, 18. Dezember 2008

Nun ist es also so weit...

...dies ist definitiv die letzte Ausgabe des uns allen so ans Herz gewachsenen „gelben Heftli.“ Aus Gründen der Rentabilität stellt die Druckerei Schaub-Rüedi per Ende 2008 die Vereinsinfo ein.

Rückblick

Im März 1984 hatte ich das Amt des Redaktors übernommen, und bis zu dieser Nummer in insgesamt 298 Ausgaben über das Vereinsleben des ehemaligen Lauf- und Wehrsportverein Bern und des heutigen LSV Bern berichtet. Dabei durfte, ich über das ganze, breite Spektrum des menschlichen Lebens schreiben. Von sportlichen Erfolgen, geselligen Anlässen, Hochzeiten, Taufen und nicht zuletzt auch über den Tod. Freud und Leid liegen naturgemäss nahe beieinander. Fazit: 298 Monate war das Südwestheft/Vereinsinfo ein Bestandteil und Begleiter meines Lebens. Trotz meiner spitzen Feder - so sagt man - und gelegentlichen „Breitseiten“ (wobei ich auch immer mich selbst auf die Schippe nahm), war ich stets bemüht objektiv über das Vereinsgeschehen zu berichten. In letzter Zeit sind Meldungen über absolvierte Wettkämpfe immer weniger geworden. Das verwundert kaum, denn der grössere Teil unserer Aktivmitglieder ist mit mir in die Jahre gekommen. Früher wurde im „Südwestheft“ (Redaktionsteil LSV) ausschliesslich nur unser Kerngeschäft - **der Laufsport** - abgehandelt, mit bis zu 15 verschiedenen Läufen und an die 40 Namen pro Ausgabe, Tempi passati.... In den 90er Jahren, nach der Namensänderung, hatte sich der Verein dahingehend geöffnet, dass auch Biker aufgenommen und Bikerennen bestritten wurden, wir gaben uns betont polysportiv. Auch dieser Boom hielt (leider) nicht ewig an, heute sind es einige wenige, welche sich z. B. noch zur August-Tour treffen. Fehlender Nachwuchs im Lauf- und Bikesport ist nicht nur unser Problem, sondern das vieler Vereine. Dabei leisten Vereine, egal welcher Ausrichtung, einen nicht unwesentlichen Beitrag zu einem einvernehmlichen Miteinander, das sollte nicht vergessen werden.

Wie geht es weiter?

Nun, ihr werdet ab 25. Januar einen monatlichen „newsletter“ auf unserer Homepage unter www.lsvbern.ch finden, mit Beiträgen über das Vereinsgeschehen im üblichen Rahmen, wie Ausschreibungen, Anmeldeformulare von Anlässen welche der LSV ausrichtet, Resultate u.s.w. Daher geht der Aufruf an all jene, welche ihre E-Mail-Adresse noch nicht gemeldet haben, diese umgehend dem Präsidenten zu melden. Aktivmitglieder welche keine Mail-Adresse haben, werden den „newsletter“ per Post erhalten. Passivmitglieder, welche auch in Zukunft über das Geschehen im LSV Bern orientiert werden wollen, geben ihre Mail-Adresse ebenfalls bekannt. Auf postalischem Weg erhalten Passivmitglieder keinen „newsletter“.

Interesse am LSV zeigen **ALLE** und merken sich den **16. Januar 2009** zum Besuch der **51. Hauptversammlung**. Wichtige Änderungen stehen ins Haus,

sollte z.B. 2009 der 50. Langstreckenlauf nicht mehr durchgeführt werden können, hat dies einschneidende Konsequenzen zur Folge, soviel sei schon mal verraten. Daher Freiwillige vor, meldet euch fürs OK. Ich möchte keinesfalls den Eindruck erwecken, dass unser LSV Bern mit dem Ende der „Vereinsinfo“ auch zu existieren aufhört! Im Gegenteil, wir feiern im August 2009 unser 50jähriges bestehen. Harren wir der Dinge die da kommen...

René Hugli

Geburtstagswünsche...

...gehen im Dezember an unseren Walter Berger. Am kürzesten Tag im Jahr, am 21. Dezember konnte „Wale“ sein 65. Wiegenfest feiern. Lieber Walter, die ganze LSV-Familie wünscht dir zum Geburtstag Glück, Gesundheit und Wohlergehen.



Freud und Leid

Den Geburtstag feiert man,
solange man ihn feiern kann.

Wer älter wird, der staunt darüber,
wie alles ging so schnell vorüber.

Der Jugend unbeschwerte Zeit,
ward bald Vergangenheit.

Und später, in den vielen Jahren
hat man dann so viel erfahren.

Darunter manche Freud,
doch auch so manches Leid.

Freud und Leid, sind wie Brüder,
kehren zu uns immer wieder.

Dass wir damit fertig werden,
ist des Menschen Los auf Erden.

Was läuft...

...im Januar

16. 51. Hauptversammlung im Rest. Jäger, Bern-Bethlehem.
Beginn um 19.30 Uhr.
Der Vorstand hofft auf einen lückenlosen Aufmarsch!

Schlusspunkt

Schluss, aus, Ende!